

Crefelder TC, Horst Giesen, Hammerschmidtstr. 28, 47798 Krefeld

Tennis Verband Niederrhein e. V.
Vorstand
Herrn Präsident Dietloff von Arnim
Hafenstr. 10
45356 Essen

Crefelder Tennis Club 1984 e.V.
Horst Giesen
1. Vorsitzender
Hammerschmidtstr. 28
47798 Krefeld
Telefon 02151/787990
Telefax 02151/787992
E-Mail: horst-giesen@t-online.de
Homepage : www.ctc-tennis.de
Datum: 21.03.19

Sehr geehrter Präsident, sehr geehrte Vorstandsmitglieder,

ich bitte um Aufnahme der nachstehenden Anträge, die ich als Vorsitzender des Crefelder TC gemeinsam mit dem Oppumer TC, TC GW St. Tönis, TC Gustorf erarbeitet habe.

Ausschlaggebend für die ersten zwei Anträge war die Unzufriedenheit der Vereine bei der Mitgliederversammlung des Tenniskreis Krefeld e. V. (19 von 23 Vereinen waren anwesend) und vieler Vereine bei der Mitgliederversammlung des Tennisbezirk I Linker Niederrhein.

1. Antrag

Wir beantragen die Aussetzung der verbindlichen Verpflichtung der Verwendung des Nuliga Turnierprogramms bis zur Umsetzung eingereichter Nachbesserungswünsche für das Programm.

Begründung;

Das Programm bietet derzeit nicht den notwendigen und bislang aus anderen Programmen gewohnten Komfort für eine Turnierendurchführung und lässt darüber hinaus einige dringend erforderliche Einrichtung von Feldern nicht zu.

An dem Beschluss wurden die Vereine im TVN in keiner Weise beteiligt. In der letzten Mitgliederversammlung des TVN im April 2018 stand dieses Thema nicht auf der Tagesordnung. Erst im Herbst 2018 wurde den Vereinen die ausschließliche Verwendung ab Sommer 2019 verordnet.

- Warum wurde keine Mitsprache bei der Entscheidung möglich gemacht?
- Gab es einen Probelauf mit einer repräsentativen Anzahl von Vereinen, die seit Jahren Turnier durchführen?

Antworten auf bestimmte Fragen in der MV des TB I Linker Niederrhein wurden unbefriedigend beantwortet.

Beispiel:

Frage: Wie geht man mit für den Bedarf von Nachbesserungen im TVN um?

Antwort: Wenn nicht auch die anderen Verbände diese Notwendigkeit sehen, dann müsste der TVN die Kosten für diese Nachbesserung bezahlen!

Ohne Nachbesserung und einen Probelauf ist es nicht zu vertreten, dass Vereine und Turnierausrichter, die beste Erfahrungen mit vorhandenen Programmen haben, in dieses Korsett gezwängt werden.

Es muss gewährleistet sein, dass Nachbesserungen umgesetzt werden und diese kostenlos sind. Dass dieses Programm schon längere Zeit in anderen Verbänden und bei Deutschen Meisterschaften problemlos läuft, ist kein Argument, um nicht die von uns verlangte Optimierung zu erreichen. Eine Schritt für Schritt Verbesserung ist wenig hilfreich und reicht hier nicht.

2. Antrag

Wir stellen den Antrag auf Abschaffung der Gebühr für den Erwerb des LK Führerscheins.

Ohne die Mitgliederversammlung im April 2018 einzubinden hat der Vorstand des TVN beschlossen, einen LK-Führerschein verpflichtend einzuführen.

Als Begründung wurden Unzulänglichkeiten bei durchgeführten LK-Turnieren genannt, die sogar zu Beschwerden von Teilnehmern beim DTB geführt haben sollen.

Wenn der DTB für diese sich immer mehr verbreitende Turnierform einen Oberschiedsrichter oder zumindest einen geschulten Turnierveranstalter verlangt, dann ist das unter Umständen noch vertretbar. Allerdings sollte in Anbetracht der nach unserer Meinung ohnehin schon überhöhten Turniergebühren des DTB, nicht zusätzlich noch ein Entgelt für den Erwerb des LK Führerscheins erhoben werden. Der DTB soll einmal die Summe der Einnahmen aus allen LK-Turnieren klarlegen und die wirklichen Kosten aufzeigen. Der TVN sollte die durch die Schulung entstehenden Kosten dem DTB in Rechnung stellen.

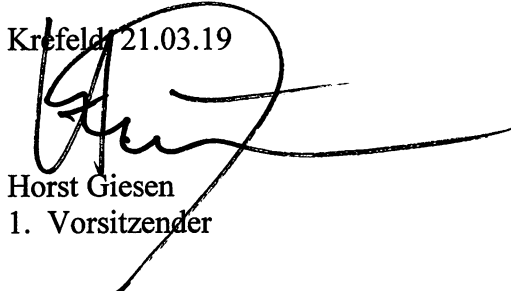
3. Antrag

Wir stellen den Antrag, dass in den Altersklassen Herren 60 und Herren 65 erneut in der Sommersaison getestet werden soll, Mannschaften mit 4 Spielern antreten zu lassen.

Begründung:

Wir kennen diverse Vereine, die aufgrund der 6er Regelung keine Mannschaften melden und aus diversen Gründen oftmals auch keine Spielgemeinschaften bilden wollen. Gerade diese Generation ist meist noch sehr stolz auf den eigenen Verein und möchte in diesem und für diesen aktiv sein. Auch wenn diese Konstellation meist nur kleine bis mittelgroße Vereine betrifft. Des Weiteren sollte hierbei berücksichtigt werden, dass in dieser Altersklasse nicht einfach vorausgesetzt werden kann das Dienstagvormittags Medenspiele stattfinden können. In der heutigen Zeit und mit der aktuellen Rentenregelung handelt es sich bei den Spielern oftmals noch um berufstätige Mitglieder. Daher sollten diese Spiele dann auch angemessen an den Wochenenden stattfinden.

Krefeld, 21.03.19



Horst Giesen
1. Vorsitzender

Die Anträge wurden gemeinsam erstellt vom
Oppumer TC, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herbert Hausmanns
TC Grün-Weiß St. Tönis, vertreten durch die 1. Vorsitzende Anke Mühlbeyer
TC Gustorf, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Stephan Arand